

Müller, Alfred ♂ Lehrer, Schuldirektor, Volkskundler, ★ 11.06.1854 Scheibenberg, † 01.08.1935 Kötzschenbroda.

Vater: Fabrikant.

M. war ein verdienstvoller Wegbereiter der sächsischen Volkskunde. Als erster sammelte er systematisch in größerem Umfang Zeugnisse der erzgebirgischen Volksdichtung, v.a. Volkslieder, Kleinformen der Folklore und Volksschauspiele (speziell Weihnachtsspiele). – M. studierte in Tübingen, Göttingen und Leipzig Philologie, besonders vergleichende indoeuropäische Sprachwissenschaft. Als Realschullehrer in Reichenbach/Vogtland kam er u.a. in engeren Kontakt mit Ernst Köhler, dem Mitbegründer des Erzgebirgsvereins. Später war M. als Realschuldirektor in Auerbach/Vogtland tätig. 1919 trat er in den Ruhestand und siedelte ein Jahr später mit seiner Familie nach Kötzschenbroda bei Dresden über, wo er sich seinen wissenschaftlichen Forschungen widmen konnte.

Werke: Volkslieder aus dem Erzgebirge, Annaberg 1883, ²1891; Die sächsischen Weihnachtsspiele nach ihrer Entwicklung und Eigenart, Leipzig 1930; Volkstümliche Christspiele aus Sachsen für Haus-, Schul- und Vereinsaufführungen, Leipzig 1930.

Literatur: A. Zirkler, Dem Volkskundler Alfred M. zum Gedächtnis, in: Mitteilungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz 14/1935, S. 181f.; ders., Dem Volkskundler Alfred M. zum Gedächtnis, in: Mitteldeutsche Blätter für Volkskunde 10/1935, H. 5, S. 156f. (P).

Portrait: A. Zirkler, Dem Volkskundler Alfred M. zum Gedächtnis, in: Mitteilungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz 14/1935, S. 181f.; ders., Dem Volkskundler Alfred M. zum Gedächtnis, in: Mitteldeutsche Blätter für Volkskunde

10/1935, H. 5, S. 156f. (Bildquelle).

Brigitte Emmrich †

29.4.2011

Empfohlene Zitierweise: Brigitte Emmrich †, Müller, Alfred, in:

Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.

Online-Ausgabe: <http://www.isgv.de/saebi/> (11.4.2020)

Normdaten:

GND: 133969940

SNR: 18174

Bild:



PDF Erstellungsdatum: 11.4.2020